



Atempause für die Seele

«**Unruhig ist mein Herz, bis es Ruhe findet in dir**», so sagte schon Augustinus.

Unruhig ist auch unser Herz in dieser anspruchsvollen Zeit. Ängste und Sorgen belasten uns. Unser Herz ruhig werden lassen, dies könnte ein Weg sein, direkt in die Arme Gottes hinein.

Die Atempause müssen wir für den Moment schweren Herzens absagen. Gerne würden wir euch einladen, jeden Dienstagabend um 19.00h eine Kerze anzuzünden, ein Vater unser zu beten und einen Moment in Stille vor Gott zu sein, um an all jene zu denken, die unser Gebet so dringend brauchen und auch all den Menschen zu danken, die mit ihrer ganzen Kraft für uns arbeiten. In dieser Stille verbinden wir uns miteinander und lassen unser Herz zur Ruhe kommen.

Gebet: Dich im Blick kommt mein Herz zur Ruhe und schlägt im Einklang deines Wortes an mich.

Dich im Blick klärt sich meine Seele wie unruhiges Wasser hin zum tiefen Grund.

Dich im Blick weiss ich mich angenommen und geliebt mit allem Sein und Werden.

Dich im Blick finde ich im leisen Heimat überall da, wo ich bin.

R. Hagmann

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. *Taizé*

Möge der Segen des menschenliebenden Gottes mit euch sein.
Mit lieben Grüßen Marianne Lembke und Monika Ender